

Flavia Muscionico

—
Schlossplatz 23
5000 Aarau

—
062 836 02 10

flavia.muscionico@aarau.ch
www.stadtmuseum.ch

Aarau, 6. Juni 2017

Flüchtlingstage im Stadtmuseum Aarau: Zuhören, begegnen und diskutieren.

In der Schweiz machen drei Tage im Jahr auf das Schicksal vertriebener Menschen aufmerksam. Rund um den nationalen Flüchtlingstag und den Flüchtlingssonntag der Kirchen am 17. und 18. Juni lässt das Stadtmuseum Aarau Betroffene zu Wort kommen. Dies mit dem Hörkunstprojekt «Ich dachte, wir sind alle Menschen» und dem Begegnungscafé in der Ausstellung «FLUCHT». Am Weltflüchtlingstag am 20. Juni diskutieren im Asylbereich engagierte und involvierte Personen über Herausforderungen und Erfolgsrezepte der Integration auf lokaler Ebene.

Hörkunstprojekt «Ich dachte, wir sind alle Menschen»

Das Hörkunstprojekt entstand unter der Regie von Diana Rojas-Feile. 31 junge Migrantinnen und Migranten der Kantonalen Schule für Berufsbildung in Aarau setzten sich während vier Monaten mit ihren Zukunftsperspektiven auseinander. Rund um die Frage «Gibt es für mich als *Newcomer* einen Platz in der Gesellschaft?», recherchierten sie, sammelten Texte, machten Interviews, tanzten mit Wörtern und spielten Musik. Das Resultat ist ein akustischer «Reality Check» mit sehr persönlichen Gedanken über ihre Visionen, Träume und Hindernisse. Am 17. Juni um 17 Uhr wird im Stadtmuseum Aarau die Vernissage des Hörkunstprojektes mit einer Live-Übertragung von KanalK gefeiert. Während einer Stunde moderieren die jungen Erwachsenen die Radiosendung und präsentieren ihre Hörstücke. Das Hörkunstprojekt ist während der Ausstellung «FLUCHT» bis am 17. September im Stadtmuseum Aarau zu hören. Als Audiowalk lädt es auf einen akustischen Spaziergang durch die Museumsräume ein.

Begegnungscafé und Living Library

Am Sonntag, 18. Juni organisiert das Stadtmuseum Aarau zusammen mit der Anlaufstelle Integration Aargau und dem Verein Netzwerk Asyl Aargau ein buntes Programm für den nationalen Flüchtlingstag. Um 14 Uhr findet das zweite Begegnungscafé mit Gesprächsgästen statt: Während der Führung durch die Ausstellungen «FLUCHT» und «10 x angekommen – Flüchtlinge erzählen» begegnen wir zwei Personen, die selber aus ihrem Heimatland geflüchtet sind und ihre ganz eigene Perspektive mitbringen. Von 15 bis 16 Uhr können die Besucherinnen und Besucher sich in der «Living Library» mit Geflüchteten vom Club Asyl austauschen und dabei Süssspeisen aus aller Welt kosten. Schliesslich lassen wir um 15.30 Uhr den

Museumsnachmittag mit dem Theaterstück «Liebe Andere» von gehdicht – Playbacktheater ausklingen. Teilnehmende vom Drehpunkt und vom Projekt «UMA – Leben und Lernen» verkaufen Süßspeisen, Tee und Kaffee.

Debatte am Weltflüchtlingstag

Am 20. Juni um 18 Uhr wird im Stadtmuseum Aarau eine Debatte zum Thema «Aarau: meine Heimat nach der Flucht?» geführt. Die Podiumsdiskussion wurde vom UNHCR Büro für die Schweiz und Liechtenstein in Kooperation mit den Partnern der Ausstellung «FLUCHT» organisiert. Barbara Cavelti (Leiterin Integration im Amt für Migration des Kantons Aargau), Prof. Dr. Walter Leimgruber (Präsident der Eidgenössischen Kommission für Migration EKM), Franziska Hug (Bereichsleiterin Projekte und Bildung bei der Caritas Aargau) und Yohannes Measho (Mitbegründer der «Eritreischen Bewegung für Gerechtigkeit») diskutieren Herausforderungen und Erfolgsrezepte der Integration von Geflüchteten im Kanton Aargau: Welche Anliegen haben die Schutzbedürftigen? Wie erleben Flüchtlinge das Ankommen in der Schweiz? Was braucht es, damit sie in der Schweiz eine neue Heimat finden können? Was sind die Erfahrungen der Bevölkerung? Die Diskussion wird von Maurice Velati (Leiter der SRF Regionalredaktion) moderiert. Das Publikum ist eingeladen, aktiv an der Debatte teilzunehmen. Anmeldung ist erwünscht unter infomuseum@aarau.ch oder 062 836 05 17.

«Ich dachte, wir sind alle Menschen»

Datum: Samstag, 17. Juni, 17-19 Uhr

Ort: Stadtmuseum Aarau

Live-Sendung: 17-18 Uhr, Kanal K 94,9 MHz, Streaming auf www.kanalk.ch

Audiowalk vom 17. Juni bis 17. September im Stadtmuseum Aarau.

«Begegnungscafé und Living Library»

Datum: Sonntag, 18. Juni 14-17 Uhr

Ort: Stadtmuseum Aarau

Eintritt: Es gelten die Eintrittspreise des Stadtmuseums, die Führung und das Begegnungscafé sind kostenlos

Debatte «Aarau: meine Heimat nach der Flucht?»

Datum: Dienstag, 20. Juni, 18-19.30 Uhr

Ort: Stadtmuseum Aarau

Gäste: Barbara Cavelti (Amt für Migration, AG), Prof. Dr. Walter Leimgruber (Präsident EKM), Franziska Hug Caritas Aargau), Yohannes Measho («Eritreische Bewegung für Gerechtigkeit»)

Im Anschluss an die Debatte sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Apéro riche eingeladen.

Anmeldung an: infomuseum@aarau.ch oder 062 836 05 17.

Seite 3/3

Kontakt

Hörkunstprojekt: Diana Rojas, dianarojas@sunrise.ch, www.dianarojas.net

Stadtmuseum Aarau: Flavia Muscionico, 062 836 02 10, flavia.muscionico@aarau.ch

Freundliche Grüsse

Flavia Muscionico
Stadtmuseum Aarau, Partizipation